



Wir unterstützen
exzellente Wissenschaft



Bewerbungsfrist

11.03.2024



Vertragsbeginn

01.10.2024



Befristung

Beamt:in auf
Widerruf im
Vorbereitungsdienst
für 2 Jahre



Wochenstunden

41 h



Vergütung

2.387,55 Euro
brutto je Monat



Arbeitsort

Potsdamer Str. 33,
10785 Berlin / Unter
den Linden 8
10117 Berlin

In der Generaldirektion der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz können

drei Bibliotheksreferendar:innen (w/d/m)

als Beamt:innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes des Bundes ernannt werden. Die Staatsbibliothek zu Berlin ist eine der größten und leistungsfähigsten Bibliotheken Europas. Wir sprechen über 80 Sprachen, entwickeln Wissensressourcen von Weltrang und wollen mit modernsten Technologien internationalen Austausch und freien Informationszugang fördern. 1661 gegründet, setzen wir konsequent auf digitale Souveränität und die aktive Mitwirkung unserer Nutzenden.

Die Besetzung der Stellen steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

Das Referendariat

Inhalt:

- Sie erhalten eine fundierte postgraduale Ausbildung und absolvieren ein paralleles Master-Studium, wodurch Sie auf den Beruf der wissenschaftlichen Bibliothekarin / des wissenschaftlichen Bibliothekars vorbereitet werden.
- Sie werden Expert:in für die Literaturversorgung, die digitale und analoge Bewahrung, Erschließung und Vermittlung des kulturellen Erbes und ein:e wichtige:r Partner:in der Wissenschaft.

Ablauf:

- Der Vorbereitungsdienst wird parallel an der Staatsbibliothek zu Berlin (praktische Ausbildung) und im Rahmen des weiterbildenden Masterstudienganges „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ am gleichnamigen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin (theoretische Ausbildung) durchgeführt.

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertiger Studienabschluss)
- die Voraussetzungen für die Ernennung zur/zum Beamt:in auf Widerruf gemäß § 7 Bundesbeamtengesetz (BBG)
- einen sehr guten oder guten Studienabschluss (Note besser als 2,5, juristische Staatsexamen mindestens „befriedigend“)
- fundierte Kenntnisse und belegbare Erfahrungen im Bereich aktueller IT-bezogener Entwicklungen im Informationssektor wie z.B. Digital Humanities (u.a. Digitalisierung, digitale Editionen, Text Mining, Datenvisualisierung), digitale Forschungs-, Kommunikations- und Publikationsprozesse (bes. Open Access, Forschungsdatenmanagement) und / oder
- fundierte Kenntnisse und nachgewiesene Erfahrungen in mindestens einem der drei folgenden Themenfelder:
 - Management / Leitung eines wissenschaftlichen / wissenschaftsnahen Projektes

- Mit Bestehen der Laufbahnprüfung wird die Befähigung für die Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes des Bundes erlangt. Zusätzlich wird der akademische Grad Master of Arts (Library and Information Science) [M.A. (LIS)] erworben.

- Forschungsförderung / erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln größeren Umfangs im Wissenschaftsbereich
- Wissenschaftskommunikation / Wissenstransfer
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere des Englischen

Erwünscht:

- Erfahrungen im Bibliotheks- oder Informationssektor
- ein ausgeprägtes Interesse an IT-basierten Bibliotheksdienstleistungen und wissenschaftlicher Fachinformation
- Serviceverständnis, Organisationsgeschick, Innovationsfreude
- fächerübergreifende Interessen über die engere Studienrichtung hinaus
- Promotion

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in der größten Kultureinrichtung Deutschlands und einer der bedeutendsten weltweit
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in zentraler Lage Berlins
- vielseitige Aufgaben mit großen Gestaltungsspielräumen
- eine sehr gute Arbeitsatmosphäre
- lebensfreundliche Arbeitsbedingungen
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer Fünf-Tage-Woche)
- Jobticket mit monatlich 23,28 € Arbeitgeberbeteiligung
- Zuschuss von jährlich 100€ zu Angeboten der Gesundheitsförderung

Wir fördern und begrüßen

- aktiv eine Kultur der Wertschätzung
- Chancengerechtigkeit und Vielfalt
- Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität
- Bewerbungen von Black, Indigenous and People of Color sowie Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte, die bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt werden
- Bei der Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze werden Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt, die nach einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium noch nicht über eine für den höheren Bibliotheksdienst geeignete berufsvorbereitende Qualifikation verfügen.

Ihre Bewerbung enthält

- Angabe der Kennziffer: **SBB-GD-2-2024**
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Prüfungszeugnisse (allgemeine Hochschulreife und Studienabschluss)
- Arbeitszeugnisse

Senden Sie Ihre Bewerbung an

bewerbungen@sbb.spk-berlin.de
als PDF-Datei mit max. 7 MB

oder:

Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Zentralabteilung - Personalgewinnung
Unter den Linden 8
10117 Berlin



Fragen zum Aufgabengebiet

Dr. Ulrike Reuter
ausbildungsleitung@sbb.spk-berlin.de
+49 30 266 43 3151

Fragen zum Bewerbungsverfahren

Gabor Szito
+49 30 266 43 1475



[Bewerben Sie sich jetzt!](#)

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen:
www.preussischer-kulturbesitz.de/karriere/datenschutz.html



Stiftung
Preussischer Kulturbesitz